Newsletter des gFFZ

03/2024

Aktuelles aus der Genderforschung in Hessen

- Portrait ***Eva Tolasch***
- Neuerscheinung: ***"Künstliche Intelligenz im Healthcare-Sektor"***

Neues aus dem gFFZ

- 07.05.2024 - ***Vulnerabilität im Hochschulalltag: Einblicke in Forschungsergebnisse***
- 03.07.2024 - ***Building Bridges. Über Solidarität und Sichtbarkeit von Frauen in der Wissenschaft***
- Podcast ***Musi*Sociology - Gesellschaft, Wissenschaft und Musik*** mit Hanna Haag
- Ausschreibung: ***Förderprogramm genderbezogener FuE-Projekte des gFFZ 2024***

Veranstaltungen des gFFZ

- 17.05.2024 - ***Forschungskolloquium für Promovierende und Postdocs am gFFZ***, Frankfurt
- ***Mediathek*** des gFFZ

Nachrichten aus der Wissenschaft

- Studie: ***Frauen pendeln zwischen Arbeits- und Wohnort kürzer als Männer***

IDW-Meldung: ***Frauenherzen verdienen besondere Aufmerksamkeit***

Call for Papers/Articles/Abstracts

- CfP: ***Interdisziplinäres Kolloquium für (Post-)Doktorand:innen in den Postcolonial und Gender Studies*** - 31.03.2024
- CfP: ***Sexual History*** - 15.04.2024
- CfP: ***»Vergeschlechtlichte Gewalt«*** - 20.04.2024
- CfP: ***Liebe im Kontext von Bildung und Erziehung - bildungsphilosophische und geschlechtertheoretische Perspektiven*** - 26.04.2024
- CfP: ***Materialistisch-(queer) feministische Perspektiven auf Gewalt*** - 30.04.2024
- CfP: ***Bildung und Emanzipation. Gesellschaftskritische Perspektiven auf Antisemitismus, Geschlechterverhältnisse und Rassismus*** - 19.05.2024
- CfP: ***Gender and Fintech Entrepreneurship*** - 27.05.2024
- CfP: ***Women in the Holocaust*** - 31.05.2024
- CfP: ***Diversity und Diskriminierungsschutz weiterdenken*** - 15.06.2024

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

- 18.03.-10.06.2024, online: ***Wissenschaft und Un-/Gleichheit***
- 19.03.-18.06.2024, Wien und online: ***Kulturelle Pluralität im Feminismus sichtbar machen***
- 16.04.2024, online: ***The Persistence of Sexism and Racism at Universities***
- 15.05.2024, Berlin: ***Wenn Beschäftigte Eltern werden***

- 16.-17.05.2024, Münster und online: ***Frauenleben in europäischen Demokratien des 20. Jahrhunderts***
- 22.-23.05.2024, Wien: ***Performing Challenges***
- 29.-31.05.2024, Berlin: ***Recht umkämpft. Feministische Perspektiven auf ein neues Gemeinsames***
- 14.06.2024, Berlin: ***Gewalt gegen/von Frauen***
- 11.-13.09.2024, Frankfurt am Main: ***Zur De/Stabilisierung von Wissensordnungen in der Erziehungswissenschaft - Intersektionale, post- und dekoloniale sowie feministische Perspektiven der qualitativen Bildungs- und Biographieforschung***

Service für Studierende und Doktorand*innen

- 26.-30.08.2024 - NOISE Summer School 2024: ***Queer Death Studies. Loss and Grief in Contemporary Bio- and Necropolitics***
- 16.-18.09.2024 - Summerschool: ***Intersectionality: Challenges and Opportunities for European History?***

Neuerscheinungen

- ***Teaching Gender in MINT in der Pandemie*** - Springer VS
- ***Narrating Intersectional Perspectives Across Social Scales Voicing Valerie*** **-** Routledge Taylor & Francis Group
- ***Frieden und Frauenrechte im Kalten Krieg. »Women Strike for Peace« und die amerikanische Frauenrechtsbewegung im Spiegel transnationaler Kooperationen, 1961-1990*** - Transcript Verlag
- ***Queer. Eine deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis heute*** - Hanser Verlag
- ***Die Praxis des Heiratens. Über die Anerkennung verbindlicher Liebesbekenntnisse*** - Transcript Verlag

Zeitschriften

- GENDER-Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft: ***Reproduktionspolitiken und Selbstbestimmung***
- Gender and History: ***Historicising trans pasts***

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

- KEIN DING! Der feministische Podcast zu Care & Sorge-Gerechtigkeit: ***AuPair Arbeit. Ein Manifest gegen die Ausbeutung***
- Blogbeitrag: ***Verwendung des "Heterosexuellen Fragebogens"***

Stellenausschreibungen

- ***Zentrale Antidiskriminierungsstelle*** - HTW Berlin - 20.03.2024
- ***Gleichstellungsbüro*** - Goethe-Universität Frankfurt am Main - 26.03.2024
- ***Postdoctoral Researcher in Sociology/Gender Studies*** - University of Lausanne - 31.03.2024

Aktuelles aus der Genderforschung in Hessen

Portrait Eva Tolasch

Eva Tolasch ist seit dem 01.02.2024 Professorin für das Lehrgebiet qualitative Gesundheitsforschung und Intersektionalität am Fachbereich Gesundheitswissenschaften an der Hochschule Fulda.

Für das gFFZ ist sie eine 'Altbekannte': sie hat gemeinsam mit Rhea Seehaus, langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin im gFFZ, und Lotte Rose 'rund um die Geburt' geforscht. Mit Rhea Seehaus brachte sie in der gFFZ-Buchreihe den Sammelband *„Mutterschaften sichtbar machen. Sozial- und kulturwissenschaftliche Beiträge"* heraus. Später war sie im Forschungsprojekt zu Genderdimensionen in den biografischen Erzählungen von Menschen mit hohem Körpergewicht, geleitet von Lotte Rose, tätig. Beide waren zudem Mitglied im DFG-Forschungsnetzwerk „Fat Studies – Doing, Becoming and Being Fat", aus welchem der interdisziplinäre Band *„Fat Studies. Ein Glossar"* hervorgegangen ist.

Eva Tolasch promovierte als Soziologin an der LMU München mit einer diskursanalytischen Studie „Die protokollierte gute Mutter in Kindstötungsakten". Sie war an unterschiedlichen Orten tätig: Neben München und Frankfurt war sie unter anderem an der Universität Göttingen, Universität Jena und an der Universität Innsbruck. Ihre Schwerpunkte sind Körper- und Geschlechterforschung, Intersektionalität, Mutterschaft und Mehrgewichtigkeit. Methodisch ist sie auf qualitative Verfahren spezialisiert. Besonders stark hat sie ethnografisch und diskursanalytisch geforscht. Zuletzt war Eva Tolasch an der Universität Rostock an der Stabstelle Diversity tätig. Dort hat sie sich besonders für die Anerkennung geschlechtlicher Vielfalt im Hochschulkontext engagiert. Sie ist u.a. Mitglied im Herausgeber*innenkreis der Zeitschrift „Soziale Probleme" und im *„Netzwerk essenpaed – Erziehungswissenschaftler_innen machen das Essen zum Thema"*.

Ihre jüngste Veröffentlichung gemeinsam mit Lotte Rose ist *„Schweres Leben?!"*, welches im Sammelband „Die stereotype Gesellschaft" von Ingelore Welpe und Britta Thege (Hg.) erschienen ist. Derzeit schreibt sie an einem Beitrag zum Thema Verletzungen im qualitativen Forschungsprozess aus Intersektionalitätsperspektive mit ihrem Kollegen Udo Dengel (Fulda). Kurz vor Vollendung ist der UTB-Einführungsband zur „Geschlechtersoziologie", den sie mit Anna Buschmeyer, Sabine Grenz und Carolin Küppers publiziert.

Neuerscheinung:
Mit Abschluss des Projekts „Women in the Field of AI in Healthcare – Women AI Days“ unter der Leitung von Barbara Klein - Frankfurt University of Applied Sciences - ist jetzt die Online-Publikation: **“Künstliche Intelligenz im Healthcare-Sektor“** erschienen. *Hier* online.

Neues aus dem gFFZ

07.05.2024, Göttingen
Jahrestagung: **„Care in or caring universities“** des „Familie in der Hochschule“ e.V. an der Universität und Universitätsmedizin Göttingen mit einem Vortrag von Hanna Haag zu: **Vulnerabilität im Hochschulalltag - Einblicke in Forschungsergebnisse.** Weitere Infos *hier*.

03.07.2024, Fulda
Tagung: **Building Bridges. Über Solidarität und Sichtbarkeit von Frauen in der Wissenschaft** an der Hochschule Fulda mit einer Workshop-Session von Lotte Rose zum Thema: **"Who cares?" - Carearbeit und Gleichstellung**. Weitere Infos *hier*.

Neuste Podcastfolge von Musi*Sociology - Gesellschaft, Wissenschaft und Musik mit Hanna Haag
Der Podcast Musi*Sociology lädt sich Sozialwissenschaftler*innen ein und spricht mit Ihnen über die Bedeutung von Musik für ihre Forschung. In der aktuellen Folge berichtet Hanna Haag über Mädchen, Männer und Revolutionen anhand der Songs von Lucilectric, Herbert Grönemeyer und Tracy Chapman. *Hier* online.

Ausschreibung des Förderprogramms genderbezogener FuE-Projekte des gFFZ 2024 endet bald!
Das gFFZ wird auch im Jahr 2024 wieder Mittel bereitstellen, die der dezentralen Förderung von Forschungsprojekten im Bereich Geschlechter- bzw. Genderforschung an den hessischen HAWs dienen sollen. Unterstützt werden können Aktivitäten, die der genderbezogenen Forschungsantragstellung oder der Vorbereitung/Durchführung eines genderbezogenen Forschungsprojektes dienen. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 29.03.2024

Veranstaltungen des gFFZ

17.05.2024, 11:00-16:00 Uhr – nächstes Forschungskolloquium für Promovierende und Postdocs am gFFZ, Frankfurt
Eingeladen sind Promovierende und Postdocs, die an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften zu Geschlechterfragen arbeiten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse, Teilnahme oder Fragen gerne an: *haag.h@gffz.de*. Wir freuen uns auf einen erneuten Austausch.

Save the Date: 19.07.2024, 10:00-17:00 Uhr – Fachtag *Antifeminismen* an der Hochschule Darmstadt
Die Veranstaltung wird als Kooperationsveranstaltung von der gFFZ-Verbundhochschule in Darmstadt ausgerichtet und verbindet Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis auf unterschiedliche Formen von Antifeminismus. Neben Vorträgen wird es im zweiten Teil des Fachtags einen Workshop zum Erlernen von Strategien im Umgang mit antifeministischen und queerfeindlichen Äußerungen geben. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenzahl erforderlich. Nähere Infos zu Programm und Anmeldung finden Sie in Kürze in unserem *Veranstaltungskalender*.

Mediathek gFFZ-Veranstaltungen
Die Aufnahmen vergangener gFFZ-Veranstaltungen finden Sie *hier* auf der Homepage des gFFZ in unserer Mediathek.

Die gFFZ - Homepage versteht sich als Work in Progress…
Deshalb möchten wir auf diesem Wege möchten alle Prof*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Promovierende an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften dazu aufrufen, uns auf neue Forschungs- und Promotionsprojekte sowie neue Publikationen im Bereich der Genderforschung hinzuweisen. Diese stellen wir dann in unseren kommenden Newslettern vor und veröffentlichen sie ebenfalls auch auf ***unserer Homepage***. Dort sind u.a. Forschungsprojekte an den hessischen HAW's zu genderbezogenen Themen – ***aktuelle*** wie ***abgeschlossene*** sowie auch der wissenschaftliche Nachwuchs mit ***Promotionsprojekten*** - aufgelistet. Bitte senden Sie Ihre Informationen an*: info@gffz.de*, damit wir auf eindrückliche Weise die Genderforschung an hessischen HAW'S noch stärker sichtbar machen können.

Nachrichten aus der Wissenschaft

Frauen pendeln zwischen Arbeits- und Wohnort kürzer als Männer
Eine Studie von Michaela Fuchs, Ramona Jost und Antje Weyh vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigt, dass Vollzeitbeschäftigte Frauen weniger Zeit aufwenden als Männer, um von ihrem Wohnort zum Arbeitsort zu pendeln. Im Mittel pendelten Frauen im Jahr 2017 11,6 Minuten und Männer 13,4 Minuten. Dabei spielt unter anderem die Berufswahl eine wesentliche Rolle. Weitere Ergebnisse *hier*.

Frauenherzen verdienen besondere Aufmerksamkeit
Anlässlich des Weltfrauentags informierte Andrea Bäßler - Oberärztin in der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II des Universitätsklinikum Regensburg – in einer IDW-Meldung über Symptome und Risikofaktoren von Herzerkrankungen bei Frauen. Frauen mit Herzinfarkt präsentieren sich häufig nicht mit den klassischen Symptomen wie starken Brustschmerzen ausstrahlend in den linken Arm. Diese können auftreten, häufig jedoch in abgeschwächter Form und begleitet von vegetativen Veränderungen wie Übelkeit, Erbrechen und Schweißausbruch. Auch Schmerzen im Oberbauch und Rücken, Kurzatmigkeit, geringere Belastbarkeit und außergewöhnliche Müdigkeit stehen bei Frauen häufig als Symptomatik im Vordergrund. Weitere Infos *hier*.

Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Papers: **Interdisziplinäres Kolloquium für (Post-)Doktorand:innen in den Postcolonial und Gender Studies** vom 20. -21.06.2024 an der Universität Trier. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 31.03.2024

Call for Papers: **Sexual History** for the 15th European Social Science History Conference from 26. to 29. March 2025 at Leiden University, The Netherlands. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 15.04.2024

Call for Papers: **»Vergeschlechtlichte Gewalt«** für eine Ausgabe der Fachzeitschrift Psychologie & Gesellschaftskritik. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 20.04.2024

Call for Papers: **Liebe im Kontext von Bildung und Erziehung - bildungsphilosophische und geschlechtertheoretische Perspektiven** für die Jahrestagung der Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie gemeinsam mit der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung vom 17.-19.09.2024 in Berlin. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 26.04.2024

Call for Papers: **Materialistisch-(queer) feministische Perspektiven auf Gewalt** für die gleichnamige Tagung vom 05.-07.12.2024 am Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck (CGI) der Universität Innsbruck, in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Gender und Diversity des Otto-Suhr-Instituts für Politikwissenschaften der FU Berlin. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 30.04.2024

Call for Papers: **Bildung und Emanzipation. Gesellschaftskritische Perspektiven auf Antisemitismus, Geschlechterverhältnisse und Rassismus** für eine interdisziplinäre Konferenz vom 13.-16.11.2024 an der Universität Innsbruck. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 19.05.2024

Call for Participation: **Gender and Fintech Entrepreneurship** for the second annual TA'raabet conference on gender within the scientific collaboration funded by DAAD between Berlin School of Economics and Law (BASL) and Université de Tunis El Manar which takes place at BASL in Berlin on the 14. November 2024. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 27.05.2024

Call for Papers: **Women in the Holocaust** for the Conference of the Mauthausen Memorial from 13. to 15. September 2024 in Mauthausen, Austria. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 31.05.2024

Call for Papers: **Diversity und Diskriminierungsschutz weiterdenken** zum Themenschwerpunkt für das Heft 02/2025 der Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 15.06.2024

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

18.03.-10.06.2024, online
Ringvorlesungsreihe: **Wissenschaft und Un-/Gleichheit**, organisiert von der Universität Wien. Weitere Infos *hier*.

19.03.-18.06.2024, Wien und online
Ringvorlesung: **Kulturelle Pluralität im Feminismus sichtbar machen**, organisiert vom Referat Genderforschung der Universität Wien. Weitere Infos *hier*.

16.04.2024, online
CEWS-Kolloquium: **The Persistence of Sexism and Racism at Universities**. Weitere Infos *hier*.

15.05.2024, Berlin
Familienpolitische Fachtagung: **Wenn Beschäftigte Eltern werden**, organisiert vom DGB. Weitere Infos *hier*.

16.-17.05.2024, Münster und online
Workshop: **Frauenleben in europäischen Demokratien des 20. Jahrhunderts**, organisiert vom Arbeitskreis „Demokratie und Geschlecht“ des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin in Kooperation mit dem LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte (Münster), der Universität Bayreuth, der Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg (FZH) und der Université Rennes. Weitere Infos *hier*.

22.-23.05.2024, Wien
Gender-Ringvorlesung: **Performing Challenges**, organisiert vom ICGP – International Research Center Gender and Performativity der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Weitere Infos *hier*.

29.-31.05.2024, Berlin
Abschlusstagung: **Recht umkämpft. Feministische Perspektiven auf ein neues Gemeinsames** der interdisziplinären DFG-Forschungsgruppe „Recht – Geschlecht – Kollektivität“ an der HU Berlin. Weitere Infos *hier*.

14.06.2024, Berlin
27. Berliner Junitagung für Forensische Psychiatrie und Psychologie: **Gewalt gegen/von Frauen** im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin. Weitere Infos *hier*.

11.-13.09.2024, Frankfurt am Main
Jahrestagung: **Zur De/Stabilisierung von Wissensordnungen in der Erziehungswissenschaft - Intersektionale, post- und dekoloniale sowie feministische Perspektiven der qualitativen Bildungs- und Biographieforschung** der Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Weitere Infos *hier*.

Service für Studierende und Doktorand*innen

26.-30.08.2024, Utrecht
NOISE Summer School 2024: **Queer Death Studies. Loss and Grief in Contemporary Bio- and Necropolitics**, hosted by Utrecht University - Netherlands. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 30.04.2024

16.-18.09.2024, online
Summerschool: **Intersectionality: Challenges and Opportunities for European History?** Organized by the European University Institute, Department of History - Florenz. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 15.05.2024

Neuerscheinungen

Yves Jeanrenaud: **Teaching Gender in MINT in der Pandemie**. Springer VS, 2023. Weitere Infos *hier*.

Viola Thimm: **Narrating Intersectional Perspectives Across Social Scales Voicing Valerie.** Routledge Taylor & Francis Group, 2022. Weitere Infos *hier*.

Lara Track: **Frieden und Frauenrechte im Kalten Krieg. »Women Strike for Peace« und die amerikanische Frauenrechtsbewegung im Spiegel transnationaler Kooperationen, 1961-1990**. Transcript Verlag, März 2024. Weitere Infos *hier*.

Benno Gammerl: **Queer. Eine deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis heute**. Hanser Verlag, 2023. Weitere Infos *hier*.

Fleur Weibel: **Die Praxis des Heiratens. Über die Anerkennung verbindlicher Liebesbekenntnisse**. Transcript Verlag, März 2024. Weitere Infos *hier*.

Zeitschriften

GENDER-Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft: **Reproduktionspolitiken und Selbstbestimmung**. Ausgabe 01/2024. Weitere Infos *hier*.

Gender and History: **Historicising trans pasts**. Volume 36/Issue 1. Weitere Infos *hier*.

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

KEIN DING! Der feministische Podcast zu Care & Sorge-Gerechtigkeit: **AuPair Arbeit. Ein Manifest gegen die Ausbeutung**. *Hier* online.

Blogbeitrag von Merlin Sophie Bootsmann zur **Verwendung des "Heterosexuellen Fragebogens"** durch den AK Lesbenpolitik Baden-Württemberg. *Hier* online.

Stellenausschreibungen

Zentrale Antidiskriminierungsstelle - HTW Berlin
Die zentrale Antidiskriminierungsstelle der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin hat im Zentralreferat für Gleichstellung und Antidiskriminierung eine Stelle mit der Entgeltgruppe 13 in Vollzeit und unbefristet ausgeschrieben. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 20.03.2024

Gleichstellungsbüro - Goethe-Universität Frankfurt am Main
Das Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität Frankfurt am Main hat eine Stelle für eine*n Verwaltungsfachangestellte*n mit der Entgeltgruppe 9b ausgeschrieben. Die Stelle ist unbefristet und zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 26.03.2024

Postdoctoral Researcher in Sociology/Gender Studies - University of Lausanne
Applications currently open for a 3-year postdoc position at University of Lausanne on a project examining how cisgender women, and particularly anti-trans lobby groups led by cis women, are seeking to influence policy and legislation impacting trans rights and recognition in the US and UK, including attention to their influence on national and international policy debates about inclusion in women's sport. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 31.03.2024

Impressum

Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum, Eileen Wittenberger
gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: *info@gffz.de*